

**RS OGH 1994/2/2 9ObA364/93,
9ObA249/98b, 9ObA39/00a,
9ObA37/10x, 8ObA41/11d,
8ObA63/18z, 9ObA19/20i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.02.1994

Norm

ABGB §879 Bllh

ABGB §1152 A

AVRAG §2b

Rechtssatz

Die Bestimmungsfaktoren des § 1152 ABGB weichen naturgemäß dem zwingenden Recht, also dem Kollektivvertrag, der Satzung, dem Mindestlohntarif, unter Umständen auch der Betriebsvereinbarung. Besteht keine lohngestaltende Vorschrift, dann ist nahezu jede Einzelvereinbarung gültig. Die Grenze bildet lediglich die Sittenwidrigkeit zufolge Lohnwuchers gemäß § 879 Abs 1 ABGB. (§ 48 ASGG).

Entscheidungstexte

- 9 ObA 364/93
Entscheidungstext OGH 02.02.1994 9 ObA 364/93
- 9 ObA 249/98b
Entscheidungstext OGH 25.11.1998 9 ObA 249/98b
Vgl auch; nur: Besteht keine lohngestaltende Vorschrift, dann ist nahezu jede Einzelvereinbarung gültig. Die Grenze bildet lediglich die Sittenwidrigkeit zufolge Lohnwuchers gemäß § 879 Abs 1 ABGB. (T1)
- 9 ObA 39/00a
Entscheidungstext OGH 17.05.2000 9 ObA 39/00a
Vgl auch; nur T1
- 9 ObA 37/10x
Entscheidungstext OGH 30.03.2011 9 ObA 37/10x
nur T1
- 8 ObA 41/11d
Entscheidungstext OGH 29.06.2011 8 ObA 41/11d
Vgl auch
- 8 ObA 63/18z
Entscheidungstext OGH 26.11.2018 8 ObA 63/18z
nur T1
- 9 ObA 19/20i
Entscheidungstext OGH 25.06.2020 9 ObA 19/20i
Vgl; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0016668

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.09.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at